

## ORGANISATION

---

Das Kolloquium Konstruktiver Ingenieurbau (KKI) besteht seit 2001 als semester-begleitende abendliche Vortragsreihe und präsentiert aktuelle Themen aus Praxis, Forschung und Normung im Bereich des konstruktiven Ingenieurbaus. Es versteht sich als Netzwerk des konstruktiven Ingenieurbaus in Karlsruhe, als einem Ort mit stark verankertem Bauingenieurwesen in Forschung, Lehre und praktischer Umsetzung, das sich zunehmend auch neuen und innovativen Themen widmet. Vorträge in der Regel an jedem 3. Donnerstag eines Monats während der Vorlesungszeit behandeln zum Beispiel Projekte im Umkreis von Karlsruhe oder von Institutionen aus dem Karlsruher Raum. Insofern freuen wir uns auf rege Teilnahmen und auch auf Anregungen und Vorschläge für neue Themen.

Diese Veranstaltungsreihe wird als gemeinsame Veranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) (Institut für Massivbau und Baustofftechnologie – Abt. Baustoffe und Betonbau – Prof. Dr.-Ing. F. Dehn), des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) (Karlsruher Bezirksverein – AK Bautechnik – Obmann: Dr.-Ing. C. Münich) und der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) (Abteilung Bautechnik – LBDiR Dipl.-Ing. C. Kunz) organisiert.

Die Teilnahme an den jeweiligen Veranstaltungen ist kostenfrei. Eine Anmeldung für die Teilnahme ist nicht erforderlich. Gemäß Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg ist die Teilnahme an der Veranstaltung mit **1 Fortbildungspunkt** anerkannt.

Eine Bescheinigung über die Teilnahme an der Veranstaltung wird auf Wunsch gerne ausgestellt. Entsprechende Listen zum Eintragen werden bei der Veranstaltung ausgelegt.

### Kontakt:

VDI-Arbeitskreis Bautechnik Karlsruhe  
c/o VDI Karlsruher Bezirksverein  
Waldstraße 64  
76133 Karlsruhe

[bv-karlsruhe@vdi.de](mailto:bv-karlsruhe@vdi.de)

## DATENSCHUTZ

---

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und berücksichtigen die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Wir speichern ihre Daten (Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, (Firmen-)Postadresse ausschließlich zur Versendung der Veranstaltungsinformationen und die Daten werden zu keinem anderen Zwecke verwendet, verkauft oder weitergegeben. Ihre Daten sind nur auf unseren internen Servern sicher und vertraulich gespeichert bzw. in den E-Mail Accounts. Die E-Mail-Zusendung kann aber auch jederzeit beim E-Mail-Empfang widerrufen werden.

Die Veranstaltungsankündigung wird zukünftig über den Verteiler beim VDI e.V. erfolgen. **Hierzu benötigen wir eine erneute explizite Zustimmung zum Versand an Ihre E-Mail-Adresse.**

Diese können Sie uns zukommen lassen durch:

### Option 1:

Sie bestätigen uns per E-Mail bzw. Fax an [bv-karlsruhe@vdi.de](mailto:bv-karlsruhe@vdi.de) bzw. +49 (0721) 37 92 11, dass Sie mit der weiteren Versendung von Einladungen zum Karlsruher Kolloquium Ingenieurbau einverstanden sind.

### Option 2:

Wir werden bei den nächsten Veranstaltungen Listen auslegen, auf denen Sie sich eintragen können.

**Für eine Eintragung in die Versandliste des VDI für das Kolloquium Konstruktiver Ingenieurbau ist eine Mitgliedschaft bei dem VDI nicht erforderlich.**

---

Mit freundlicher Unterstützung der:



Ingenieurkammer Baden-Württemberg



---

# Kolloquium Konstruktiver Ingenieurbau

---

## Sommersemester 2024

Veranstaltungsort:  
HS 107, Gebäude 50.31,  
Gotthard-Franz-Straße 3, 76131 Karlsruhe

25. APRIL 2024, 17.30 UHR

---

**Mobiler Beton 3D-Druck im Massivbau**

Robin Degen, Innovation Factory  
(Putzmeister Holding GmbH, Aichtal)



Die Technologie des Beton-3D-Drucks ist aktuell in aller Munde. Die Vorteile der Technologie liegen klar auf der Hand: neben einem hohen Automatisierungsgrad, einer kurzen Bauzeit, architektonischer Freiheit und einer Kostenreduktion wird auch häufig die Nachhaltigkeit angepriesen. Welche dieser Vorteile auch in der Realität auf den Baustellen zum Tragen kommen, wird sich zukünftig beim vermehrten Einsatz zeigen.

Putzmeister geht mit dem mobilem Beton-Drucker „Karlos“ einen alternativen Weg zur bestehenden Technologie. Der Fokus liegt hierbei auf der Erstellung von massiven und lastabtragenden Wandquerschnitten, welche aus Transportbeton hergestellt werden. Mit dem Druck der ersten Gebäude im Jahr 2023 hat sich das Potential der innovativen Technologie gezeigt, welches zukünftig als Alternative zum klassischen Roh- und Ingenieurbau auf den Baustellen zu sehen sein wird.

27. JUNI 2024, 17.30 UHR

---

**Sanierung und Erweiterung des Badischen Staatstheaters in Karlsruhe**

Dipl.-Ingenieure Katrin Elsner, Julia Prehn, Timo Winter  
(Ingenieurgruppe Bauen, Karlsruhe)

Seit 2016 begleitet die Ingenieurgruppe Bauen das Projekt Badisches Staatstheater Karlsruhe, eines der bedeutsamsten Kulturbauprojekte des Landes für unseren Bauherrn Vermögen und

Bau Baden-Württemberg: Umbau und Erweiterung bei laufendem Spielbetrieb, Bauen in mehreren Modulen bis zur geplanten Fertigstellung im Jahr 2034.



Der Vortrag gibt Einblicke in diese vielschichtige, mit tragwerksplanerischen Herausforderungen gespickte Projektaufgabe. Umbauten und Rückbau in der Bestandskonstruktion aus Mitte der 1970er Jahre, komplexe innerstädtische Baugrubensituationen, Spezialgründungen, Scheibentragwerke im neuen Schauspielhaus, zeltartige Sekundärdachkonstruktion mit hohem gestalterischem Anspruch ... Es gibt viel zu berichten aus den ersten Jahren.

25. JULI 2024, 17.30 UHR

---

**Das neue Besucher- und Informationszentrum am Ruhestein**

Dipl.-Ing. Michael Werwig  
Technischer Direktor  
(sbp – Schlaich Bergermann & Partner, Stuttgart)

Im Nationalpark Schwarzwald entstand ein neues Besucher- und Informationszentrum. Der Standort für das neue, spektakuläre Gebäude-Ensemble liegt auf über 900m ü. NN. inmitten bewaldeter Hänge. Daher greift der Entwurf die Assoziation von kreuz und quer übereinander gefallener Totholzstämmen auf. Dieses Bild wurde in Proportion und Materialbeschaffenheit auf die einzelnen Baukörper des Zentrums unter der Vorgabe umgesetzt, den Baustoff Holz möglichst umfangreich einzusetzen. Die so entstandenen, bis zu 65m langen Riegel bieten Platz für über 3.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche, bei der die Besucher in der Dauerausstellung auf eine Reise durch den Wald geführt werden. Der Bericht über das neue Besucherzentrum gibt Einblick in Planung,



Konstruktion und Bauausführung der anspruchsvollen hybriden Tragkonstruktion.

\*\*\*

**Zu sämtlichen Vorträgen erhalten Sie jeweils rund zwei Wochen vor dem Termin eine nochmalige digitale Ankündigung.**

\*\*\*



Die Ingenieurkammer Baden-Württemberg (INGBW) ist die berufsständische Vertretung der Ingenieurinnen und Ingenieure in Baden-Württemberg. Seit 1990 besteht sie als Körperschaft des öffentlichen Rechts auf Grundlage des Ingenieurkammergesetzes Baden-Württemberg. Der INGBW gehören Beratende Ingenieure (gesetzlich geschützte Berufsbezeichnung) als Pflichtmitglieder sowie angestellte, öffentlich Bedienstete und selbstständig tätige Ingenieurinnen und Ingenieure als freiwillige Mitglieder an. Auch Studierende naturwissenschaftlicher und technischer Fächer können als "Junioren" von der Gremienarbeit und den Berufsplattformen der INGBW profitieren.